

N i e d e r s c h r i f t

der 18. Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, und
Naturschutz, Stadtentwicklung, Energie und Verkehr
am Dienstag, dem 05.12.2023,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:02 - 21:30 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Moritz Florian Jäger
Herr Fabian Mirol-Stroh Ausschussvorsitzender
Frau Jana Widdig
Herr Michel Zörb

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Frederik Bouffier
Herr Michael Oswald
Frau Kathrin Schmidt

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Marianne Beukemann
Herr Michael Borke
Herr Kamyar Mansoori

(ab 19:25 Uhr)

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Herr Stefan Klaus Häbich

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Johannes Rippl

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Frau Manuela Giorgis

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Herr Thomas Biemer

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Günter Helmchen

(in Vertretung für Stv. Lenzer)

Außerdem:

Herr Lutz Hiestermann

Fraktion Gigg+Volt

Frau Barbara Wilsing

Bündnis 90/Die Grünen

Vom Magistrat:

Herr Alexander Wright

Bürgermeister

Frau Gerda Weigel-Greilich

Stadträtin

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Holger Hölscher

Leiter

des Stadtplanungsamtes

Herr Stephan Henrich

Stadtplanungsamt

Herr Peter Ravizza

Leiter des Tiefbauamtes

Herrn Robert Pelich

Tiefbauamt

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Simone Benz

Stellv. Schriftführerin

Gäste/Sachverständige:

Herr Clemens Abel

Betriebsleiter MWB

(bis 20:28 Uhr)

Herr Becker

Betriebsleiter Klärwerk

(bis 20:28 Uhr)

MWB

Herr Bierle

Ingenieurbüro Zick-Hessler

Herr Bernt Sapauschke

Ingenieurbüro Zick-Hessler

Entschuldigt:

Herr Andreas Lenzer

FW-Fraktion

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Sachstand zur Klärschlammverwertung; **hier:** Bericht durch die MWB
2. 2. vorhabenbezogene Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes KL 09/05 "Waldweide"; **hier:** Annahme- und Einleitungsbeschluss
- Antrag des Magistrats vom 15.11.2023 - STV/1793/2023
3. Bebauungsplan GI 70 "Eisteiche" 2. Änderung; **hier:** 2. Entwurfsbeschluss und erneute Durchführung der Offenlegung
- Antrag des Magistrats vom 20.11.2023 - STV/1819/2023
4. Projektbeschluss - Sanierung der Mühlstraße und des Tiefenweg in Gießen
- Antrag des Magistrats vom 21.11.2023 - STV/1826/2023
5. Errichtung eines Bürgerparks Gießen-Ost
- Antrag der CDU-Fraktion vom 13.11.2023 - STV/1833/2023
6. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Sachstand zur Klärschlammverwertung; hier: Bericht durch die MWB**

Herr Abel und Herr Becker berichten zum aktuellen Stand der Klärschlammverwertung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. (Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

An der Aussprache beteiligen sich Stadträtin Weigel-Greilich sowie die Stv. Oswald, Giorgis, Helmchen, Rippl, Biemer und Borke.

2. **2. vorhabenbezogene Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes KL 09/05 "Waldweide"; hier: Annahme- und Einleitungsbeschluss
- Antrag des Magistrats vom 15.11.2023 -** STV/1793/2023

Antrag:

„1. Der von Frau Schäper mit Schreiben vom 23.10.2023 beantragten vorhabenbezogenen 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes KL 09/05 ‚Waldweide‘ (Anlage 1) wird gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zugestimmt.

2. Für den in der Anlage 2 dargestellten Plangeltungsbereich wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 12 BauGB die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes KL 09/05 „Waldweide“ eingeleitet.

3. Das Änderungsverfahren wird gemäß § 13a Abs. 1 Nr. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Der Magistrat wird ermächtigt, die Offenlegung und die Behördenbeteiligung ohne einen gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.“

An der kurzen Aussprache beteiligen sich Stadträtin Weigel-Greilich und die Stv. G. Helmchen, Hiestermann und Zörb.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

**3. Bebauungsplan GI 70 "Eisteiche" 2. Änderung; hier: 2. STV/1819/2023
Entwurfsbeschluss und erneute Durchführung der
Offenlegung
- Antrag des Magistrats vom 20.11.2023 -**

Antrag:

„1. Die zweite Änderung des Bebauungsplans Nr. G 70 ‚Eisteiche‘ wird mit den in Anlage 1 beigefügten zeichnerischen Festsetzungen als 2. Entwurf beschlossen.

2. Die planungsrechtlichen Festsetzungen sowie die eigenständigen, in den Bebauungsplan integrierten bauordnungsrechtlichen, textlichen Festsetzungen gemäß § 91 Abs. 3 Hessische Bauordnung (Anlage 3) werden als 2. Entwurf beschlossen. Die Begründung (Anlage 4) zum 2. Bebauungsplanentwurf wird ebenso beschlossen.

3. Auf der Grundlage dieser Beschlüsse sind die erneute Offenlage sowie die nochmalige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zum 2. Entwurf durchzuführen.“

Stadträtin Weigel-Greilich erläutert kurz die Vorlage.

An der Aussprache beteiligen sich die Stv. Rippl und Hiestermann.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, SPD, LINKE, CDU, FDP, FW, AfD; StE: G+V).

4. Projektbeschluss - Sanierung der Mühlstraße und des Tiefenweg in Gießen **STV/1826/2023**
- Antrag des Magistrats vom 21.11.2023 -

Antrag:

„Für den Straßenbau im Zusammenhang mit dem Sanierungskonzept in der Mühlstraße wird für den Entwurf und den Sanierungsvorschlag vom 08.11.2023 des Ingenieurbüros Zick-Hessler, Im Nordpark 1, 35435 Wettenberg, auf Grundlage der Planung und Abstimmung aller Ver- und Entsorgungsträgern, den Trägern öffentlicher Belange sowie der Anliegerversammlung vom 16.11.2023 nachfolgender Projektbeschluss erteilt.

Projektbeschluss:

Der letzte Bauabschnitt im Maßnahmenpaket im Rahmen des Sanierungsgebiets ‚Schanzenstraße / Mühlstraße‘ wird durchgeführt. Auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung und weiterer Fortschreibung zur Bauvorbereitung, werden die Bauarbeiten im Frühjahr 2024 beginnen und mit voraussichtlich 7 monatiger Bauzeit im Dezember 2024 fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgt über die vorhandenen Mittel für das städtische Sanierungsgebiete Schanzenstraße / Mühlstraße“.

Sapauschke, Ingenieurbüro Zick-Hesseler erläutert die Sanierungspläne anhand einer PowerPoint Präsentation. (Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Sapauschke und Bürgermeister Wright beantwortet. An der Aussprache beteiligen sich die Stv. Oswald und Rippl.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt ((Ja: GR, SPD, LINKE, CDU, FDP, FW, AfD; StE: G+V).

5. Errichtung eines Bürgerparks Gießen-Ost **STV/1833/2023**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 13.11.2023 -

Antrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, durch eine Bürgerinformationsveranstaltung über die weiteren Planungen der Stadt Gießen zur Errichtung einer Parkanlage im Gießener Ost-Viertel in der Nähe der neu entstandenen Wohnquartiere des ehemaligen US-

Depots/Rödgener Straße (zwischen der Rödgener Straße und dem Krebsbach) die Öffentlichkeit zu informieren und somit eine Beteiligung der Bewohnerschaft sowie sonstiger Akteure aus Gesellschaft, Vereinsleben und Wirtschaft zu gewährleisten. Bei der weiteren Planung der Parkanlage ist die Berücksichtigung folgender Punkte zu prüfen:

1. Errichtung eines Erinnerungs- und Lernortes (z.B. als Lern- und Erinnerungspfad entlang eines anzulegenden Wegs zwischen der Rödgener Straße und dem Krebsbach) zum deutsch-amerikanischen Zusammenleben in Gießen. Hierbei ist zu prüfen, inwiefern der Erinnerungs- und Lernort Teil der Spielplatzgestaltung sein kann, im Sinne eines ‚bespielbaren Denkmals‘, wodurch auch Kinder diesen Ort haptisch und spielerisch erfahren.
2. Benennung des Bürgerparks mit Bezug zur Geschichte des deutsch-amerikanischen Zusammenlebens in Gießen.
3. Kooperative Errichtung und Betreuung des Bürgerparks mit der Anwohnerschaft, der Wohnbaugenossenschaft, der Lebenshilfe und weiteren Akteuren.
4. Schaffung von Aufenthaltsorten zum Verweilen im Freien, Sport- und Spielgeräten; insbesondere die Errichtung eines Basketball-Platzes.
5. Schaffung von ausreichenden Fahrradabstellplätzen.
6. Nutzung von heimischen und betreuungsarmen Bepflanzungen.
7. Errichtung eines Inklusiven-Spielplatzes und sonstiger inklusiver Spiel- und Sportgeräte in Kooperation mit der in unmittelbarer Nachbarschaft tätigen Lebenshilfe.
8. Beteiligung der in der Nachbarschaft befindlichen Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen zur Steigerung von Integrationsmaßnahmen i. S. d. § 5 AsylbLG sowie freiwilliger Arbeitsgelegenheiten, damit Bewohnerinnen und Bewohnern der EAEH Teilhabe am Bürgerpark nehmen können.“

Stv. Uelman, CDU-Fraktion, trägt den Antrag vor und begründet ihn.

An der Aussprache beteiligen sich Stadträtin Weigel-Greulich sowie die Stv. Biemer und Uelman.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, SPD, LINKE, CDU, FDP, FW, G+V; Nein: AfD).

6. Verschiedenes

Stv. Hiestermann teilt mit, im Bereich Schlangenzahl sei die Parksituation zu Vorlesezeiten so, dass die Durchfahrt von Einsatzfahrzeugen nicht möglich sei.

Bürgermeister Wright sagt eine Prüfung durch die Ordnungsbehörde zu.

Stv. Helmchen führt aus, im 2. UG der Tiefgarage Rathaus lebe ein Mensch. Er bitte den Magistrat dringend darum, etwas dagegen zu unternehmen.

Stv. Oswald betont, er halte die von Stv. Biemer zu TOP 5 getätigte Aussage, „Asylbewerber seien keine Bürger der Stadt Gießen und da es sich um einen Bürgerpark handeln solle, gehörten sie nicht dazu“, für unsäglich und macht deutlich, dass er diese Auffassung nicht teile.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) M i r o l d – S t r o h

DIE STELV. SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e n z